



Praktikumsvertrag

für den Zeitraum vom _____ bis _____

zwischen Name: _____

der Schülerin / dem Schüler Profilgruppe/Klasse: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

und Betriebsname: _____

dem Betrieb Betreuer*in: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Mit ihrer Unterschrift akzeptieren die Vertragsparteien umseitig abgedruckte Bedingungen.
Vor, während und nach dem Praktikum steht das Sekretariat unter folgender Telefonnummer
0611 315212 oder per Mail buea@fes-wiesbaden.de zur Verfügung.

Unterschrift Schüler*in: _____

Unterschrift Sorgeberechtigte*r: _____

Unterschrift Betriebsvertreter*in: _____

Stempel des Betriebs

Unterschrift Schulvertreter*in: _____

Um eine ordnungsgemäße Durchführung des Betriebspraktikums zu gewährleisten und die beiderseitigen Interessen zu wahren, beschließen die Schülerin / der Schüler und der Praktikumsbetrieb folgende Vertragsinhalte:

1. Der Praktikumsbetrieb und die Schülerin / der Schüler verpflichten sich, bei der Ausgestaltung und Durchführung des Betriebspraktikums kooperativ zusammen zu wirken.
2. Die Schülerin / der Schüler verpflichtet sich, im formalen betrieblichen Ablauf (insbesondere Arbeitszeiten und Pausenregelungen betreffend) des Praktikumsbetriebes mitzuarbeiten.
3. Fernbleiben oder Verhinderungen sind dem Praktikumsbetrieb und der Schule unverzüglich (d.h. vor Beginn der Arbeitszeit) mitzuteilen. Es ist grundsätzlich erforderlich, alle Fehlzeiten schriftlich mit ärztlicher Bescheinigung zu entschuldigen.
4. Daten und Informationen des Praktikumsbetriebes sind von den Praktikantinnen und Praktikanten vertraulich zu behandeln. Genauere Ausführungen sind dem beigefügten Dokument „Datenschutz im Betriebspraktikum für Praktikantinnen und Praktikanten - Verpflichtung zur Verschwiegenheit“, welches von den Schüler*innen und den Sorgeberechtigten unterschrieben wird, zu entnehmen.
5. Die Schülerin / der Schüler erhält am Ende des Praktikums eine Bestätigung über Art und Umfang der im Betriebspraktikum geleisteten Tätigkeiten, sowie eine Bewertung des Praktikums. Dies geschieht über von der Schule bereitgestellte Dokumente, welche die Praktikantin / der Praktikant bereithält.
6. Zudem erklärt sich der Betrieb bereit, mindestens einmal telefonisch und einmal persönlich durch eine betreuende Lehrkraft für Auskünfte, die die Schülerin bzw. den Schüler betreffen, zur Verfügung zu stehen.
7. Bestandteil dieser Rahmenvereinbarung ist das Dokument „Merkblatt zum Betriebspraktikum von Schülerinnen und Schülern“.